



---

Pressestelle, Ansprechpartner: Marcel Roßmann, Rathausplatz 1, 67454 Haßloch

## **Online-Unterricht in der Haßlocher Musikschule Musikschul-App ermöglicht die Nutzung einer datenschutzkonformen Videoplattform**

**Haßloch, den 13.01.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch die Musikschule Haßloch bleibt von der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Auswirkungen nicht verschont. Aufgrund der geltenden 15. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz ist Präsenzunterricht in den Räumlichkeiten der Musikschule vorerst bis mindestens 31.01.2021 nicht möglich. Alternativ wird für Musiks Schülerinnen und -schüler Online-Unterricht angeboten. Schon während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 hatte man Online-Angebote geschaffen. „Damals war das aber auf die Schnelle recht improvisiert, indem man auf Zoom, Skype oder andere Plattformen zurückgegriffen hatte“, erinnert sich Musikschulleiterin Tatjana Geiger. Daher hatte man sich frühzeitig mit dem zuständigen Dezernat und dem Förderkreis der Musikschule zusammengesetzt, um eine digitale Kommunikations- und Lernplattform für die Musikschule auf die Beine zu stellen. Die Lösung fand man in einer von Mikel entworfenen App zum DSGVO-konformen Datenaustausch, die bereits von vielen Musikschulen in Deutschland genutzt wird.

Im Sommer 2020 stand die App bereits für die Lehrkräfte zur Verfügung, um sich mit dem neuen Tool vertraut zu machen. Seit Herbst 2020 kann die App von allen Musiks Schülerinnen und -schülern über den Google Playstore sowie den Applestore kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Über die App sind die eigenen Unterrichtstermine einsehbar. Sie informiert aber auch, wenn eine Stunde krankheitsbedingt verschoben wird oder ausfallen muss. Außerdem kann über die App mit Lehrern und Schülern der ganzen Musikschule kommuniziert werden, ohne dass persönliche Daten ausgetauscht werden müssen. Über eine Pinnwand wird darüber hinaus über Aktuelles informiert und auf Veranstaltungstermine hingewiesen. Für die Nutzung des Angebots ist eine Registrierung erforderlich. Sobald sich die Schüler oder deren Eltern bei der App registriert haben, erhalten sie eine Pin (per E-Mail) und einen QR-Code (per Post) für die Aktivierung der Schülerlizenz. Ab dann können alle Funktionen der App genutzt werden. Jeder Schüler kann die App auf beliebig vielen Endgeräten nutzen.

Als besonders nützlich erweist sich in Zeiten des Lockdowns die integrierte Videoplattform, über die ein datenschutzkonformer Online-Unterricht angeboten werden kann. „Schon im Lockdown-light haben wir darauf zurückgegriffen, beispielsweise wenn Schüler sich trotz damals noch erlaubtem Präsenzunterrichts online wohler fühlten. Seit kein Präsenzunterricht mehr möglich ist, werden zahlreiche Unterrichtsstunden online absolviert“, so Tatjana Geiger. Mit Unterstützung des Förderkreises der Musikschule wurden außerdem 13 Tablets angeschafft, um die Lehrkräfte auszustatten, die für die Nutzung der App nicht über entsprechende Endgeräte verfügt haben. Hierfür hat der Förderkreis rund 2.600 Euro (rund 200 Euro pro Tablet) investiert.

Auch die einmalige Bereitstellungsgebühr in Höhe von rund 2.400 Euro zur Nutzung der Musikschul-App hat der Förderkreis übernommen. „Hierfür gilt den rund 900 Mitgliedern sowie Unterstützern und Sponsoren des Förderkreises ein großes Dankeschön“, so Bürgermeister Tobias Meyer. Der Förderkreis unterstützt die Musikschule in vielfältiger Weise. „Hierbei möchte ich die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit zwischen Musikschulleitung und dem Vorstand des Förderkreises hervorheben, die sich auch bei der Beschaffung der App widerspiegelt hat“, so Meyer weiter. Die Gemeindeverwaltung trägt derweil die laufenden Kosten für die App, die sich monatlich auf rund 120 Euro beziffern lassen. Ebenso wurden in der Musikschule weitere Internetrouter installiert, sodass es nicht zu Datenübertragungsproblemen kommt, wenn mehrere Lehrkräfte gleichzeitig aus den Unterrichtsräumen der Musikschule heraus ihren Online-Unterricht starten.

Auch über die Corona-Krise hinaus ist die App ein hilfreiches Tool. „Der Einsatz der Videoplattform für den Online-Unterricht ist beispielsweise ebenso denkbar, wenn die umfangreiche brandschutztechnische Ertüchtigung der Musikschule auf dem Plan steht“, so die Leiterin Tatjana Geiger. Ohnehin zeigen die ersten Erfahrungen, dass die App in der Organisation von Arbeitsabläufen als auch in der Kommunikation untereinander eine Erleichterung darstellt und somit sowohl für Schüler als auch für Lehrkräfte Vorteile bietet.

Anleitungen zur Registrierung und Nutzung der App sind auf der Homepage der Musikschule unter [www.musikschule-hassloch.de](http://www.musikschule-hassloch.de) abrufbar. Zudem werden mit den Zugangsdaten einige Video-Tutorials verschickt, die in den Gebrauch der App einführen und die Funktionen anschaulich erklären.

Über eine Bekanntmachung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Mit den besten Grüßen

Marcel Roßmann  
Pressestelle Haßloch  
Tel.: 06324-935 377